



Eine Rundtour um Himmelkron

Rundwanderung
15,5 km / ca. 4 Stunden



Fichtelgebirge

Auf Höhenwegen über den Weißen Main

Ausgehend von Himmelkron mit seiner Stiftskirche und der berühmten Lindenallee führt die Route zunächst auf aussichtsreichen Wegen nördlich des Weißen Mains. Nach Querung des wiesenreichen Tales gelangt

man auf die bereits zur Alb gehörenden Hänge südlich des Mains. Hier erwartet uns eine äußerst reizvolle Wegstrecke mit vielen artenreichen Hecken und kleinen Gehölzen zwischen den Äckern.

Info:
Gemeindeverwaltung, Klosterberg 9,
95502 Himmelkron, Tel. 09227/931-0,
Fax 931-31, E-Mail: gemeinde@himmelkron.de
Internet: www.himmelkron.de

Autor: Konrad Lechner

Lage / Ausgangspunkt (Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danke!) • Ausgangspunkt: Stiftskirche Himmelkron. • An- und Abreise PKW: A9 bis Abfahrt Bad Berneck/Himmelkron, weiter auf der B 303 bis Himmelkron. Parkmöglichkeit an der Markgrafenstraße nördlich der Stiftskirche. An- und Abreise ÖPNV: Verbindung mit Kulmbach, Bad Berneck und Bischofsgrün (L 8358) und mit Bayreuth, Münchberg und Hof (L 8943). **Karten / Literatur** • *Naturpark Fichtelgebirge und Naturpark Steinwald*, Fritsch Wanderkarte Nr. 52, 1:50.000, 16. Auflage, ISBN 3-86116-052-8, € 6,95 • G. Messarius: *Fichtelgebirge*, Goldstadt Reiseführer, ISBN 3-89550-318-5, € 10,80 • *Naturpark Fichtelgebirge, westl. Teil*, UK 50-12, Bayer. LVA, 1:50.000, ISBN 3-86038-448-1, € 6,60 • *Tips und Trips für Wanderer, Ferienland Fichtelgebirge*, Hg.: TI Fichtelgebirge (siehe Infoseite) kostenlos in allen Verkehrsämtern und Tourist Informationen. **Tourplanung** • Schuhe mit guter Profilssole, der Jahreszeit und der Witterung entsprechende Wanderkleidung, Mütze, Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Landkarte, Handy, etwas Proviant (von Gössenreuth bis Himmelkron keine Einkehrmöglichkeit) und Getränk. Die Wanderung ist außer bei Schnee, Eisglätte und Hochwasser ganzjährig durchführbar. **Sehenswürdigkeiten** • Himmelkron: Stiftskirche (ehem. Klosterkirche) mit bedeutenden Grabdenkmälern im Chor, spätgotischem Kreuzgang und viersäuligem Kanzelaltar (1718-1724). Stiftskirchenmuseum mit bemalten Sandsteinplatten. Baille-Maille-Lindenallee im Maintal. **Wanderverein** • Fichtelgebirgsverein (siehe Informationsseite in diesem Heft).

Wegbeschreibung / Sehens-, Wissenswertes (Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte und Einkehr) Wir gehen von der Stiftskirche in der Ortsmitte (1) auf dem Kirchenweg am Pfarrhaus mit vergoldeter Inschrift

über der Türe vorbei, hinunter zur Markgrafenstraße. Auf dieser zunächst in östlicher, dann in nordöstlicher Richtung aus dem Ort, über die B 303, weiter auf der Streitmühlstraße am Sportplatz vorbei, an einer Straßengabel rechts in Richtung Gössenreuth, über die Autobahn und ansteigend zu einer Wegekreuzung (2). Hier biegt der Weg mit der M-Markierung links ab. Wir gehen aber in süd-östlicher Richtung am Waldrand entlang nach Gössenreuth. In der Ortschaft (3) biegen wir links ab, unter einer brückenartigen Scheune

hindurch bis zu einem Schild „Keine Wendemöglichkeit“. Hier rechts auf einem Hohlweg zwischen einem einzelnen Haus und einer Holzscheune ansteigend und links an einer Maschinenhalle vorbei. Nach Erreichen des Waldes Dorfleite kurz am Waldrand entlang, dann aufsteigend, bis wir auf eine breite Forststraße treffen. Auf dieser gehen wir nach rechts, unter einer Hochspannungseitung hindurch, bis wir auf eine weitere Forststraße treffen, auf der wir links in Nord-Ost-Richtung aufsteigen, bis zu einer auffälligen Kehre





Entfernung / Höhenlage

Siehe Karte: Kilometer neben dem Richtungspfeil / Höhe (m) neben der Station ●

Markierung

- 1-2: Beschreibung und blaues M auf weißem Grund
- 1-5: sehr lückenhaft blaue Krone auf weißem Grund

Einkehr / Übernachtung (Nummerierung: siehe Wegbeschreibung u. Tourkarte)

- 1: Gemeinde Himmelkron, Tel. siehe „Info“
- 3: GH Hartmann, Tel. 09273/281 und Pension Hartmann, Tel. 09273/1461



(4). Nach dieser gehen wir rechts von der Forststraße ab und wandern unmittelbar neben einem Graben abwärts. Nach Verlassen des Waldes führt der Weg links an Gärten und Weiern vorbei zur B 303 (5), die gequert wird. Nun wandern wir zwischen einem Acker und einer Baumreihe weiter in südlicher Richtung, bis der Weg nach rechts abbiegt und an einer Böschung entlang zu einer Straße führt. Hier nach links unter der Brücke einer ehem. Bahnlinie hindurch und über den Weißen Main. Von dieser Straße rechts ab auf ei-

nem Weg, der an einer Kläranlage vorbei Main abwärts führt und erneut eine Hochspannungsleitung erreicht. Hier gehen wir links in südlicher Richtung entlang der Leitung bis zu einem Wegekreuz. Nun rechts an einer Feldscheune vorbei zum Kieselhof, wo wir eine Straße (6) erreichen. Auf dieser nach rechts in Richtung Kremitz über die Kronach und zur großen Autobahnbrücke. Unter dieser Brücke links auf einer Straße oder daneben auf einem Wiesenstreifen aufsteigend und nach Querung einer Straße in gleicher Richtung weiter

zum Waldrand des Heidholzes. An diesem rechts entlang bis zum Damm einer ehem. Bahnlinie. Dann links an dieser entlang und nach Querung der Bahnlinie weiter am Waldrand, bis der Weg in den Wald führt. 50 m nach Betreten des Waldes gehen wir an einer Wegegabel (7) rechts in nördlicher Richtung. Dieser Weg führt uns nun aus dem Wald und in gleicher Richtung weiter zu einem anderen Weg, an dem sich folgender Wegweiser befindet: Dr. Margerie Weg (8). Diesem folgen wir nach links in südwestlicher Richtung bis zu einer

Wegegabel, von der wir rechts am Waldrand entlang gehen. Nach Querung einer Senke erreichen wir an einer Linde (9) einen Hangweg, auf dem wir nun wieder rechts weiter gehen. Wir gelangen etwa in nördlicher Richtung, zunächst an einem Wäldchen vorbeigehend, zu einer Straße, die gequert wird (10). Weiter in gleicher Richtung, bis wir etwa 10 Min. nach Querung der Straße eine Wegegabel erreichen. Hier wenige Meter nach links, dann wieder rechts und nach 100 m an einer weiteren Gabel wieder rechts. Dieser Weg führt

nun links an einem Wäldchen vorbei nach Ziegelhütte, wo wir nach dem ersten Hof auf einer Straße nach rechts gehen, die zur Markgrafstraße führt. Auf dieser über die Bahnlinie und Mainbrücke. Vor der Mainbrücke kann man links die berühmte Lindenallee (Baille-Maille) besuchen. Unmittelbar nach der Mainbrücke gehen wir rechts an der Klostermühle vorbei zur Stiftskirche, dem Ausgangspunkt (1) unserer Wanderung.